FRANKFURT.
BESSER.
MACHEN.

CDU
Fraktion Frankfurt am Main

Eingang: 22.02.2022, 15:45 Uhr

NR 291

09.02.2022

Antrag
der CDU-Fraktion

Öffentliche WC-Anlagen schaffen – Toilettenkonzept umsetzen

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. das bereits in einem Ergebnisbericht vorgestellte Toilettenkonzept zügig der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen und dann mit dem notwendigen Nachdruck und mit hoher Priorität umzusetzen,

2. einen konkreten Zeitplan für die Realisierung vorzulegen, damit schnellst möglich die nötigen Toilettenanlagen geschaffen werden,

3. bereits bestehende, aber geschlossene und zum Weiterbetrieb vorgesehene Toilettenanlagen schnellstmöglich zu öffnen und vor allem aber auch Vereinbarungen über sogenannte „Vertragstoiletten" beispielweise mit Museen und der Gastronomie abzuschließen und diese Toiletten entsprechend kenntlich zu machen,

4. die FES mit dem Betrieb (Unterhaltung, Reinigung, Überwachung) und der Instandhaltung der neuen, zusätzlichen Toilettenanlagen zu beauftragen, damit die Öffnung der ersten Anlagen schnell vollzogen werden kann.

Begründung

Im letzten Jahr wurde der Ergebnisbericht zum Toilettenkonzept „Öffentliche Toiletten in Frankfurt am Main" vorgestellt. Darin werden zahlreiche Standorte für die Errichtung von Toilettenanlagen im gesamten Frankfurter Stadtgebiet vorgeschlagen. Bisher mangelt es jedoch noch an der Umsetzung. Das bereits seit Anfang 2021 dem Magistrat vorliegende Toilettenkonzept wurde vom Magistrat noch immer nicht beschlossen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

PW - StR Sylvia Weber

60311 Frankfurt am Main • Bethmannstraße 3 • Telefon: (069) 13 87 280 • Telefax: (069) 29 13 55
Internet: www.cdu-fraktion-ffm.de • E-Mail: info@cdu-fraktion.frankfurt.de

Seit Jahren warten die Bürgerinnen und Bürger auf die Schaffung zusätzlicher öffentlicher Toiletten. Der Mangel an öffentlichen Toiletten wurde mehrfach angemahnt. Mit dem vorliegenden Ergebnisbericht zum Toilettenkonzept besteht nun die Grundlage, um diesen Mangel zu beseitigen. Insbesondere an stark frequentierten Orten wie der Innenstadt oder dem Mainufer fehlt es derzeit an Toilettenanlagen. Für eine Stadt mit rund 750.000 Einwohnern, die durch Pendler und Besucher auf weit über 1 Million Menschen anwächst, ist die derzeitige Versorgungslage mit öffentlichen Toiletten nicht zufriedenstellend.

Noch ist Zeit bis zum Frühjahr und insbesondere bis zum Sommer, um bereits bestehende Toilettenanlagen zu öffnen und vor allem, um mit Museen und Gastronomiebetrieben etc. Vereinbarungen über Vertragstoiletten abzuschließen. Insbesondere in der warmen Jahreszeit werden diese benötigt, da hier viele Menschen im Freien unterwegs sind und die Plätze, Orte und beliebten Treffpunkte in der Stadt nutzen.

Dr. Nils Kößler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Martin-Benedikt Schäfer
Stv. Robert Lange
Stv. Susanne Serke
Stv. Yannick Schwander
Stv. Ömer Zengin